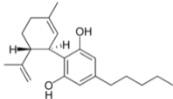


## Informationen zu Cannabidiol (CBD)

Cannabidiol (CBD) ist neben dem THC ein weiterer Inhaltsstoff in Cannabis sativa und weist ebenfalls ein vielfältiges Wirkspektrum auf. CBD wirkt antiepileptisch, antikonvulsiv, entzündungshemmend, angstlösend, entspannend und antiemetisch. Zudem kann CBD den psychotropen Nebenwirkungen von THC (welche bei hohen Dosierungen auftreten können) entgegenwirken. Am häufigsten eingesetzt wird CBD bei bestimmten Epilepsie-Formen, wie etwa dem schwer zu behandelnden Dravet-Syndrom bei Kindern.

Neben der Dronabinol-Lösung, der Cannabistinktur und dem Cannabisöl sind in der Bahnhof Apotheke Langnau AG auch reine CBD-Lösungen erhältlich. Diese Präparate enthalten kein THC und unterstehen nicht dem Betäubungsmittelgesetz. Bei Epilepsie können die Präparate mit einem normalen Arztrezept verschrieben werden (eine Ausnahmegewilligung des BAG wird nicht benötigt). Bei anderen Indikationen ist zudem eine schriftliche Dokumentation der Indikation (inkl. Begründung, weshalb ein Therapieversuch mit CBD gestartet wird) notwendig und der Apotheke zuzustellen.

<b>Cannabidiol (CBD)-Lösungen</b>	
<b>Name</b>	CBD-Lösung 2,5 %, 5,0 % und 10,0 % rezeptpflichtig, aber kein Betäubungsmittel; keine BAG-Bewilligung nötig Bei Epilepsie mit normalen Arztrezept verschreibbar, bei anderen Indikationen zudem schriftliche Dokumentation der Indikation (inkl. Begründung, weshalb ein Therapieversuch mit CBD gestartet wird) notwendig und der Apotheke zuzustellen
<b>Wirkstoff</b>	Cannabidiol (CBD) 
<b>Herkunft</b>	Synthetisch oder natürlich, GMP-Qualität
<b>Galenik</b>	Ölige Tropfenlösung Grundlage: Miglyol 812 Neutralöl (Triglyceridgemisch) Konservierung: Ascorbylpalmitat 0,05 %
<b>Aussehen/Geruch</b>	Ölige transparente Flüssigkeit, geruchsneutral
<b>Dichte</b>	≈ 0,95 g/cm <sup>3</sup>
<b>Gehalt mg CBD/Tropfen</b>	1 Tropfen 2,5 % Lösung enthält ca. ≈ 0,7 mg CBD → 36 Tropfen enthalten ca. ≈ 25 mg CBD 1 Tropfen 5,0 % Lösung enthält ca. ≈ 1,4 mg CBD → 36 Tropfen enthalten ca. ≈ 50 mg CBD 1 Tropfen 10,0 % Lösung enthält ca. ≈ 2,8 mg CBD → 36 Tropfen enthalten ca. ≈ 100 mg CBD 36 Tropfen ≈ ca. 1 g Lösung ≈ 1 ml Lösung (Dichte kann vernachlässigt werden)
<b>Dosierung</b>	Individuell, abhängig von Patient und Indikation. Der therapeutische Bereich ist enorm gross, bei Studien wurden Dosen zwischen 10 mg und 1000 mg CBD pro Tag eingesetzt. Bei Kindern mit Epilepsie wurden in Studien 2–5 mg (bis max. 25 oder 50 mg) CBD/kg Körpergewicht (verteilt auf mehrere Gaben) eingesetzt*. <small>*Devinsky O. et al. Lancet Neurol. 2016 Mar;15(3):270-8; Hess E. J. et al. Epilepsia 2016 Oct;57(10):1617-24</small>
<b>Einnahme</b>	Die öligen Tropfen werden bevorzugt mit fetthaltiger Nahrung eingenommen (z.B. in wenig Speiseöl, Joghurt, Milch oder auf einen Butterkeks)

<b>Wirkungseintritt Max. Wirkung</b>	Nach 30 bis 90 Min. Nach 2 bis 4 Std.
<b>Toxizität</b>	Letale Dosierungen beim Menschen sind nicht bekannt
<b>Indikationen</b>	Cannabidiol weist ein grosses und vielfältiges Wirkspektrum auf. CBD wirkt antiepileptisch, antikonvulsiv, entzündungshemmend, angstlösend, entspannend und antiemetisch. Am häufigsten eingesetzt wird CBD bei bestimmten Epilepsie-Formen, wie etwa dem schwer zu behandelnden Dravet-Syndrom bei Kindern.
<b>Nebenwirkungen</b>	CBD weist nur geringe Nebenwirkungen auf und wird meistens gut vertragen. Zu den möglichen Nebenwirkungen zählen Sedierung, eine leichte Steigerung oder eine leichte Verminderung des Appetits. Die meisten unerwünschten Nebenwirkungen verschwinden nach wenigen Tagen regelmässiger Einnahme.  Cannabidiol wirkt nicht berauschend und weist kein Suchtpotential auf.
<b>Interaktionen</b>	Cannabidiol wird in der Leber abgebaut. Dort kann es die Aktivität einiger Enzyme (CYPs) hemmen, die für den Abbau verschiedener Medikamente verantwortlich sind. Medikamente, die durch diese Enzyme abgebaut werden, könnten daher langsamer abgebaut werden und stärker wirken, wenn sie zusammen mit CBD eingenommen werden. Vorsicht ist daher geboten bei der Kombination mit folgenden Medikamenten (Liste unvollständig): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antikoagulantien: Phenprocoumon (Marcoumar®), Acenocoumarol (Sintrom®): erhöhte Blutungsgefahr möglich</li> <li>• Antiepileptika: Topiramate (Topamax®), Rufinamid (Inovelon®), Clobazam (Urbanyl®): erhöhte Plasmaspiegel der Antiepileptika möglich</li> </ul>
<b>Haltbarkeit Lagerung</b>	6 Monate ab Herstellungsdatum Bei Zimmertemperatur
<b>Gebinde</b>	Braunglasfläschchen mit normiertem Tropfeinsatz
<b>Packungsgrößen und Preise</b>	Siehe Produkteblätter
<b>Stand der Information</b>	März 2018